



Modernes Gründen in historischen Stadtkernen

„Gründerraum³“ unterstützt Start-ups und junge Unternehmen, attraktive Standorte in den obersteirischen Städten zu beziehen. Das Ergebnis sind leistbare Mieten für GründerInnen und eine nachhaltige Belegung der Innenstädte.

Die Zahlen sprechen für sich: Aktuell werden in der Steiermark jeden Tag im Schnitt zwölf neue Unternehmen gegründet. Die Start-up-Szene boomt, und permanent sind engagierte Steierinnen und Steirer auf der Suche nach Geschäftslokalen oder Büroräumen, wo sie ihre Business-Ideen verwirklichen können.

Die Städte der östlichen Obersteiermark setzen alles daran, diesen Gründerinnen und Gründern einen möglichst leichten Start zu ermöglichen. Denn in den traditionsreichen Industriestädten gibt es nicht nur ein eindrucksvolles Netzwerk von unzähligen dynamischen Unternehmen, sondern auch zahlreiche potenzielle Geschäftsflächen, speziell in zentralen Innenstadtlagen.

Das Problem ist, dass nicht alle diese Flächen ausstattungsmäßig „up to date“ sind. Die Regionalversammlung Obersteiermark Ost hat deshalb das Projekt „Gründerraum³“ auf den Weg gebracht. Ziel ist, ausgesuchte leerstehende Flächen in Innenstadtlagen modern zu adaptieren und so attraktiv für neue Unternehmen zu machen. Dabei setzt man bewusst auf Gründungen oder Neuansiedlungen und auf langfristig ausgelegte Konzepte, die zur erneuten Belegung der City-Bereiche beitragen.

Mieten auf leistbarem Niveau

Gründerraum³ ist Teil des Arbeitsprogramms 2018 des Regionalverbands Ober-

steiermark Ost und wird als solches aus Mitteln des Landes Steiermark im Rahmen des Regionalentwicklungsgesetzes finanziert. Das Konzept sieht vor, Immobilieneigentümer bei baulichen Investitionen finanziell zu unterstützen, im Gegenzug geben diese die Förderung in Form von reduzierten Mieten an die neu angesiedelten Unternehmen weiter. Somit entstehen topausgestattete Geschäftsflächen und werden die Mietkosten für die Gründerinnen und Gründer in den ersten Jahren der Geschäftstätigkeit auf einem leistbaren Niveau gehalten. Gleichzeitig wird eine sinnvolle und attraktive Nutzung von bislang leer stehenden Gebäuden erreicht.

Service für Gründerinnen und Gründer

Abgewickelt wird das Projekt Gründerraum³ von der AREA m styria GmbH, die als zentrale Ansprechstelle für alle Beteiligten (Jungunternehmen, Immobilieneigner, Gemeinden, Förderstellen) fungiert. Hier werden Interessenten mit verschiedenen Gründungsberatungsservicestellen vernetzt und mit potenziellen Vermietern zusammengeführt. Unterstützung erfolgt in weiten Bereichen, von der Erstellung von Business-Plänen über den Abschluss des Mietvertrags und Förderungsabwicklung bis zum Marketing im Rahmen des Projekts. <

Werbung



Gründerraum³

Das Konzept für „Gründerraum³“ kombiniert eine regionale GründerInnen-Initiative mit der Belegung von städtischen Zentrumsanlagen in der östlichen Obersteiermark. Dies erfolgt durch die Sanierung von Immobilien und gleichzeitige Reduzierung der Leerflächen.

Top saniert...

In der aktuellen Projektphase werden je ein Objekt in den Städten Bruck an der Mur, Kapfenberg und Leoben gefördert saniert und zu top ausgestatteten Geschäftsräumen umgewandelt; ein viertes Projekt soll demnächst folgen. Bis spätestens Anfang 2019, so der Plan, kann jeweils die schlüsselfertige Übergabe stattfinden.

... trotzdem leistbar

Dank der Förderung, die vom Land Steiermark über das neue Regionalentwicklungsgesetz erfolgt, bleibt die Miete für diese 1A-Objekte für die ersten Jahre auf einem im Vergleich zum Markt wesentlich niedrigeren Niveau. Die Bauherren geben somit die Förderungen an die Mieter weiter.

Für einen Teil der Projektflächen in den genannten Städten gibt es bereits interessierte Mieter, einige sind aber noch verfügbar.

Für 2019 ist zudem an eine Fortsetzung von Gründerraum³ gedacht, es werden bereits weitere potentielle Objekte in der Region geprüft.

Nähere Informationen für interessierte Mieter bei:

AREA m styria GmbH,
8605 Kapfenberg,
Koloman-Wallisch-Platz 1,
+43 (0)3862 21234-0,
office@areamstyria.com

